

Was ist ein schlechter Stundenplan?

Beitrag von „Vogelbeere“ vom 25. Januar 2021 14:49

Das kommt sehr auf die persönliche Lebenssituation an.

In meinem ersten Jahr (noch ohne Kinder) hatte ich montags von der 1. bis zur 12. Stunde mit nur einer Freistunde dazwischen - ich war am Abend völlig am Ende, wusste aber, dass die anderen Tage sehr chillig werden.

Mit Kindern ist es hier zum Beispiel unmöglich zur ersten Stunde zu unterrichten, weil man es gar nicht pünktlich schafft (zwischen Kita-Öffnung und Schulbeginn inklusive Fahrzeit), was natürlich berücksichtigt werden musste, als ich alleinerziehend war (Wobei ich mir auch da anhören durfte, wie gern der kinderlose Kollege auch mal wieder ausschlafen wollen würde...).

Ansonsten ist das doch sehr individuell. Gerade kleine Deputate wünsche ich mir eher kompakt, wohingegen der (fast) volle Lehrauftrag gern auch mal ein paar Hohlstunden enthalten darf, damit ich mal durchatmen kann.

Nachteilig ist, wenn man dann in diesen Hohlstunden fast immer Vertretung hat.